

WINTERWANDER-BASISNETZ

ERFASSUNG UND PUBLIKATION VON SIGNALISIERTEN WINTERWANDERWEGEN UND SCHNEESCHUHROUTEN

PROJEKTSKIZZE

STAND: FEBRUAR 2024

1. AUSGANGSLAGE

Winter- und Schneeschuhwandern erfahren zunehmende Beliebtheit. Gemäss einer Erhebung aus dem Jahr 2019 («Studie Sport Schweiz») unternehmen gut 80% der Wandernden auch in den Wintermonaten Wanderungen. Das signalisierte Angebot an Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten ist im Vergleich zum Angebot an Sommerwanderwegen eher klein, wenig koordiniert und meist auf Eigeninitiative von Tourismusorganisationen oder Gemeinden entstanden.

Was derzeit fehlt ist eine nationale Übersicht über das gesamte Angebot an signalisierten Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten, so wie es für das [Wandern im Sommer](#) seit Jahrzehnten bekannt und beliebt ist.

2. ZIELSETZUNG

Die momentan dezentral vorhandenen Informationen und Daten zu signalisierten Winterwanderwege und Schneeschuhrouten sollen zentral durch die Schweizer Wanderwege als nationale Fachorganisation für Winterwanderwege und Schneeschuhrouten erhoben und erfasst werden. Ziel ist es, das gesamte Angebot bis zur Wintersaison 2025/2026 als sogenanntes «Winterwander-Basisnetz» als Kartenlayer auf map.geo.admin.ch und schweizer-wanderwege.ch darstellen zu können.

Das [Langlauf-Basisnetz](#), das seit Mitte November 2023 publiziert ist, ist ein weiteres anschauliches Beispiel dafür, wie dereinst das Winterwander-Basisnetz aussehen könnte.

3. CHANCEN

Für Tourismusdestinationen/-regionen und alle weiteren Trägerschaften von Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten stehen mit map.geo.admin.ch und schweizer-wanderwege.ch zwei zusätzliche kostenlose Plattformen mit nationaler Reichweite zur Verfügung, um ihr Angebot zu publizieren.

Die Daten können zusätzlich in die eigene Website und auf weitere Plattformen eingebunden werden.

Im Laufe der nächsten Jahre soll es ebenfalls möglich sein, die Signalisation der bestehenden und neuen Angebote in der Fachapplikation Langsamverkehr* zu pflegen (z.B. Signalisationsplanung) und zu verwalten.

4. VORGEHEN

Die **Kontaktaufnahme** mit den zuständigen Organisationen und/oder Trägerschaften in den jeweiligen Kantonen erfolgt durch die Schweizer Wanderwege und startet im November 2023. Dabei wird zum Projekt informiert und um die Abgabe der Daten gebeten.

Die genauen Details zu den Daten und die Anforderungen an die Winterangebote sind im Dokument "[Anleitung zur Eingabe der Daten](#)" beschrieben.

Die von der Trägerschaft **elektronisch übermittelten Daten** werden von den Schweizer Wanderwegen anhand der [Anforderungskriterien](#) geprüft und selektiert. Die Anforderungen spiegeln die Empfehlungen aus dem [Winter-Leitfaden](#) (Publikation von ASTRA, SWW, CHM, bfu; 2020) wider.

Die nach der Prüfung für die Publikation geeigneten Winterangebote werden anschliessend für die **Ersterfassung digital** (in der Fachapplikation Langsamverkehr) aufbereitet. Nach der Erfassung aller schweizweit zur Verfügung gestellten Angebote werden die Daten an swisstopo übermittelt und auf dem **Geoportal des Bundes** als zwei separate Layer (Winterwanderweg / Schneeschuhroute) publiziert. Parallel dazu werden die Daten auf der **Website der Schweizer Wanderwege** veröffentlicht.

Die Best-of Angebote von **SchweizMobil** werden weiterhin zusätzlich auf deren Website publiziert und wie gehabt mit Routeninformationen wie Fotos und Text ergänzt.

In einem darauffolgenden Schritt werden die **Nachführung und Pflege des Winterwander-Basisnetzes** aufgebaut. Es muss sichergestellt werden, dass die Daten immer aktuell gehalten und neue Angebote ins Winterwander-Basisnetz aufgenommen werden können.

Es ist noch zu prüfen, ob und wie diese Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt an die kantonalen oder regionalen Verantwortlichen übertragen werden. Die Freigabe der Winterroutes verbleibt in der Verantwortung der Schweizer Wanderwege.

5. KONTAKT

Bei Fragen hinsichtlich des Winterwander-Basisnetzes dürfen sich Trägerschaften und Winterverantwortliche per Mail an die Schweizer Wanderwege wenden: winter@schweizer-wanderwege.ch

Zentrale Ansprechpersonen: Daniela Rommel & Michael Dubach

Gesamtprojektleitung: Thomas Gloor

6. VORLÄUFIGER ZEITPLAN

Der Zeitplan dient als Orientierung und wird je nach Projektfortschritt angepasst.

- Ab Ende 2023: Datenerhebung und Ersterfassung durch die Schweizer Wanderwege
- Ab Ende 2024: Fortwährende Publikation auf [schweizer-wanderwege.ch](https://www.schweizer-wanderwege.ch)
- Ende 2025: Erstmalige Publikation auf map.geo.admin.ch (swisstopo)

* Fachapplikation Langsamverkehr: Eine Webapplikation des Bundesamtes für Strassen, welche die Bewirtschaftung von Langsamverkehrsnetzen (Wandern, Velo etc.) ermöglicht. Die darin enthaltenen Wegnetze basieren auf den Geometrien des topografischen Landschaftsmodells von swisstopo und werden derzeit noch alljährlich nachgeführt.

Es können Wegnetze und die darauf laufenden Routen und Wegweiserstandorte erfasst werden. Aus diesen Angaben erzeugt die Fachapplikation einen regelbasierten Vorschlag für die Wegweiserbeschriftung. Diese Angaben können durch die Nutzenden angepasst, anschliessend als Standortformular exportiert und bspw. einer Druckerei weitergeleitet werden. Die Daten in der Fachapplikation (Wege, Routen, Standorte) können ebenfalls exportiert und bei Bedarf in anderen GIS-Systemen weiterverwendet werden.